

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

## Bücher versteigerung

[13344.] in Zerbst im/Anh.

Montag den 27. August d. J., von Nachmittags 2 Uhr an und folgende Tage soll in dem Locale des hiesigen Herzoglichen Kreisgerichts die zum Vermögen des unbekannt abwesenden Amtmann Wittke gehörige Bibliothek, welche namentlich aus Chroniken, (insbesondere Local- und Provinzialgeschichten norddeutscher Städte und Landschaften), Genealogien und Wappenbüchern, Topographien und Reisebeschreibungen, Märchen-, Sagen- und Liederbüchern, Werken naturgeschichtlichen und landwirtschaftlichen Inhalts, sowie aus Musikalien und Werken der neuern classischen deutschen Literatur besteht, öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert werden, und wird hierbei bemerkt gemacht, daß bei dem Witten'schen Curator, Herrn Rechtsanwalt Zahn hier selbst, sowie in der Gsellius'schen Buchhandlung zu Berlin, in der Buch- und Antiquariatshandlung des Herrn K. F. Köhler in Leipzig, beim Buchhändler und Königl. Auctionscommissar Herrn J. F. Lippert in Halle und in unserer Kanzlei das Verzeichniß der Bücher eingesehen werden kann.

Zerbst, am 20. Juli 1860.

Herzogl. Anhaltisches Kreisgericht.  
Im Auftrage  
Mertens.

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

Cöthen, den 1. August 1860.

[13345.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich hierselbst mit Erlaubniß einer hohen Herzogl. Regierung eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-  
Handlung

errichtet habe und unter der Firma  
**Eduard Heine in Cöthen**  
führen werde.

Seit beinahe 14 Jahren im Buchhandel thätig, hatte ich in den geachteten Handlungen der Herren Karl Aue in Dessau (jetzt Stuttgart), F. A. Oberreich's Wwe. in Rendsburg, Nitsch & Grosse in Brünn, Krüll'sche Univ.-Buchh. in Landshut, E. A. Fleischmann in München, sowie im Geschäft des Herrn Th. Hoppe in Dorpat Gelegenheit, mich in allen Zweigen unseres Geschäftes auszubilden, worüber Sie das Weitere aus den nachstehenden Zeugnissen ersehen wollen.

Ich ersuche Sie, mein Unternehmen durch Eröffnung eines Conto zu unterstützen und mir Ihre Novitäten in einfacher Anzahl einzusenden, und können Sie überzeugt sein, dass es stets mein eifrigstes Bestreben sein

wird, durch pünktlichste Erfüllung meiner Verpflichtungen das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Meine Commission haben die Herren Dörffling & Franke in Leipzig freundlichst übernommen, welche Herren auch stets in den Stand gesetzt sein werden, Festverlangtes bei Creditverweigerung gegen baar einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Eduard Heine.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist beim Börsenvorstand in Leipzig niedergelegt worden.

## Zeugnisse.

Herr Eduard Heine aus Dessau hat in meinem Geschäft vom 1. October 1846 bis 30. Juni 1850 den Buchhandel erlernt; ich kann seine Redlichkeit und Treue nur rühmend anerkennen. Jetzt von dem Wunsche beseelt, sich weiter in der Welt umzusehen, um sich dadurch für seinen Beruf mehr und mehr auszubilden, kann ich ihn meinen Herren Collegen bestens empfehlen.

Dessau, den 15. Septbr. 1850.

**Karl Aue.**

Dem Herrn Eduard Heine von hier bezeuge ich hiermit, dass derselbe in meinem Geschäft zu meiner Zufriedenheit vom 1. Juli 1850 bis 1. Januar 1851 als Gehilfe servirt, und empfehle denselben meinen Herren Collegen als einen treuen, fleissigen Arbeiter, den beim Scheiden aus meiner Handlung die besten Wünsche für sein ferneres Fortkommen begleiten.

Dessau, den 1. Januar 1851.

**C. Aug. Stange,**

Besitzer der Aue'schen Buchhandlung.

Herr Eduard Heine aus Dessau servirt von Neujahr 1851 bis October 1851 in meinem Geschäft. Ich kann Herrn Heine als einen in jeder Geschäftsbranche sehr brauchbaren, zuverlässigen und fleissigen jungen Mann empfehlen, besonders ist derselbe im Sortimentsgeschäft sehr bewandert und gegen Geschäftskunden sehr freundlich und zuvorkommend.

Rendsburg, den 1. Decbr. 1851.

**F. A. Oberreich's Wwe.**

Herr Eduard Heine aus Dessau war vom 15. September 1851 bis heute als Commis in unserer Buchhandlung. Der Wahrheit gemäss ertheilen wir ihm hiermit das Zeugniß eines kenntnisreichen, fleissigen und geschickten Arbeiters, der sich sowohl dadurch als auch in Hinsicht seiner tadellosen Auführung unsere vollste Zufriedenheit erworben hat.

Wir können ihn unseren Herren Collegen bestens empfehlen und wünschen ihm zu seinem ferneren Fortkommen das beste Glück.  
Brünn, den 30. Juli 1853.

**Nitsch & Grosse.**

Dass Herr Eduard Heine aus Dessau vom August 1853 bis Mitte August 1854 im

Geschäft des Unterfertigten als erster Gehilfe arbeitete, bezeugt hiermit

Landshut, den 20. August 1854.

**J. G. Wölfe,**

Besitzer der Krüll'schen Univ.-Buchhandlung.

Herrn Eduard Heine aus Dessau bezeugen wir hiermit, dass er in unserm Hause vom 15. August 1854 bis zum heutigen Tage die Buchhalterstelle zu unserer vollen Zufriedenheit inne gehabt hat.

Es ist uns eine besondere Freude, ihn in aller Wahrheit als einen durchweg brauchbaren und gediegenen jungen Mann empfehlen zu können, der überall sein gutes Fortkommen finden wird. Der Wunsch, sich im Buchhandel weiter umzusehen, lässt ihn aus unserem Geschäft gehen, und begleiten ihn unsere besten Wünsche für seine Zukunft.

München, den 31. August 1858.

**E. A. Fleischmann's Buchh.**

## Verkaufsanträge.

[13346.] Ein kleiner neuer Verlag leichtverkäuflicher Artikel soll zu billigem Preise und sonstigen annehmbaren Bedingungen baldigst verkauft werden. — Der Vorrath ist noch vollkommen hinreichend, um gehörig damit manipuliren zu können, auch sind in den Artikeln selbst alle Chancen geboten, um dies mit Vortheil auszuführen. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter A. M. in der Exped. d. Bl. niederzulegen, worauf sofortige Mittheilung erfolgen wird.

## Fertige Bücher u. s. w.

## Grammatiken für Engländer.

[13347.]

**Franz Thimm's Series of European Grammars**

nach dem Ahn'schen Systeme.

**Ahn's German Grammar, by Meissner. 1860.**

26 ½ Ngr. baar.

— French Grammar. 1860. Cloth. 26 ½ Ngr.

— Italian Grammar. 1860. Cloth. 1 Ngr.

— Spanish Grammar. 1854. Cloth. 1 Ngr.

— Portuguese Grammar. 1857. Cloth. 1 Ngr.

— Swedish Grammar. 1858. Cloth. 1 Ngr.

— Danish Grammar. 1857. Cloth. 1 Ngr.

— Dutch Grammar. 1860. Cloth. 1 Ngr.

— Latin Grammar. 1856. Cloth. 20 Ngr.

— Hebrew Grammar. 1860. Cloth. 1 Ngr.

**Key's (Schlüssel) zu den ersten 4 Grammatiken à 7 ½ Ngr.**

Diese Grammatiken, von verschiedenen Verfassern bearbeitet, verfolgen zugleich ein grammatisches und praktisches System, sind also dadurch wesentlich von ähnlichen Elementarbüchern unterschieden. Dieselben sind an Engländer leicht verkäuflich und werden franco Leipzig gegen baar ausgeliefert.

London.

**Franz Thimm.**